



Grußwort zur Baumpflanz-Aktion im Lüneburger Stadtforst

am 14. April 2018

Der Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, gehört zum Kernbestand der jüdisch-christlichen Überlieferung. Wir können nicht abwarten, wie sich Klimaschutz und Erhaltung der Schöpfung entwickeln. Zu den Veränderungen durch den Menschen zählen neben dem Klimawandel auch die großräumigen Veränderungen der Kreisläufe etwa von Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor, die Verbreitung von Plastik, Aluminium, Beton-Partikeln, Flugasche und radioaktivem Fallout sowie die beispiellose globale Verbreitung von Tier- und Pflanzenarten und zugleich die Reduzierung der Artenvielfalt. Viele dieser Veränderungen sind geologisch dauerhaft und manche sind praktisch unumkehrbar.

Wenn wir angesichts der enormen Herausforderungen von der Überfrachtung menschlicher Existenz sprechen, dann hat das Konsequenzen für das Maß der Verantwortung, das wir übernehmen müssen. Verantwortliches Handeln ist immer ein auf eine konkrete Herausforderung antwortendes Handeln. Wie kann es gehen, dass diese Erde eine Zukunft hat? Dass die Schöpfung bewahrt wird? Die Kirchen leben auch für den Umgang mit den katastrophalen Perspektiven für die Zukunft der Erde aus einer unverbrüchlichen Hoffnung, die zum Handeln anleitet. Gott will diese Welt nicht zerstören, sondern vollenden. Wenn unsere Kirchen diesen Gedanken der Bewahrung der Schöpfung weitergeben, werden sie gefragt, ob sie selbst diesem Ziel genügen. Ihre Antwort muss daher glaubwürdig und ihr Handeln transparent sein.

6450 Setzlinge im Lüneburger Stadtforst an der L 216 sind ein offenkundiges Zeichen. Gemeinsam sorgen Sie aus der katholischen St. Marien-Gemeinde und der evangelisch-lutherischen Auferstehungskirchengemeinde Reppenstedt mit vielen anderen Großen und Kleinen in Kooperation mit dem Stadtforst Lüneburg dafür, dass ein neuer Mischwald angelegt wird. Das ist Glaubwürdigkeit, die es an vielen Orten in unserer Welt braucht.

Ich wünsche allen Beteiligten am 14. April eine gesegnete und schaffensfrohe Gemeinschaft.

Herzlich grüßt